

Varroa-Bekämpfung mit Ameisensäure und Liebig-Dispenser



Befallskontrolle

Schublade mit Ölpapier zur Gemülldiagnose für ca. 3-5 Tage einschieben und den täglichen Milbenfall berechnen.

Natürlicher Milbenfall / Tag im Juli:

0 - 5: keine akute Gefahr

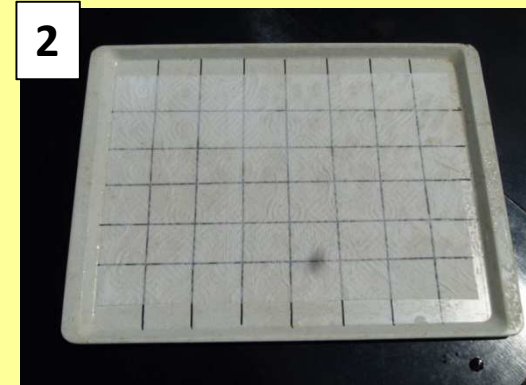
5 - 10: stark befallen

> 10: Sofortmaßnahmen erforderlich!

Um zuverlässige Ergebnisse zu erhalten (Ameisen!), sollten **ölgetränkte** Papier-Küchentücher in die Schublade gelegt werden (nicht tropfnass).

Am einfachsten werden dafür 2 Papier-Küchenrollen in einer Plastikwanne mit ca. 1l billigem Speiseöl für ca. 15 Minuten getränkt (**Abb. 1**) und dann mit Einmalhandschuhe auf die Bodeneinlage ausgebreitet (**Abb. 2**).

Die Milben lassen sich auf dem weißen Papier gut zählen (Abb. 3).



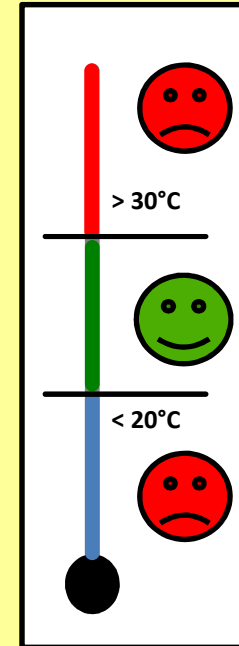
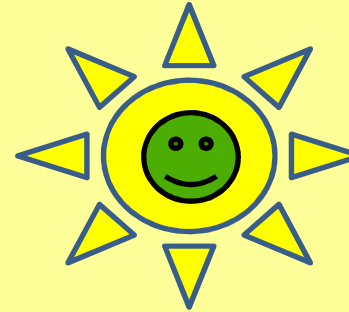
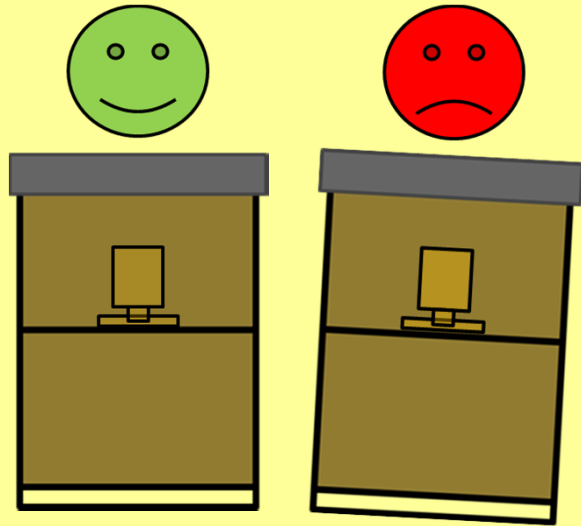
Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Säuren:

- ✓ Schutzbrille!
- ✓ Wassereimer
- ✓ Spritzflasche mit Wasser als Augendusche
- ✓ Säurefeste Handschuhe
- ✓ Dämpfe nicht einatmen!



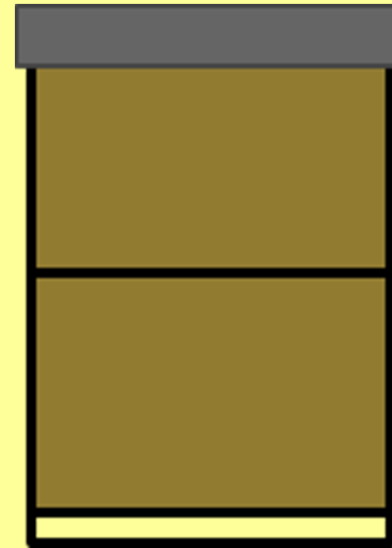
**Säure niemals in andere Gefäße (Sprudelflaschen etc.) umfüllen!!
kindersicher aufbewahren!**

Achtung!



Befüllung des Liebig Dispensers

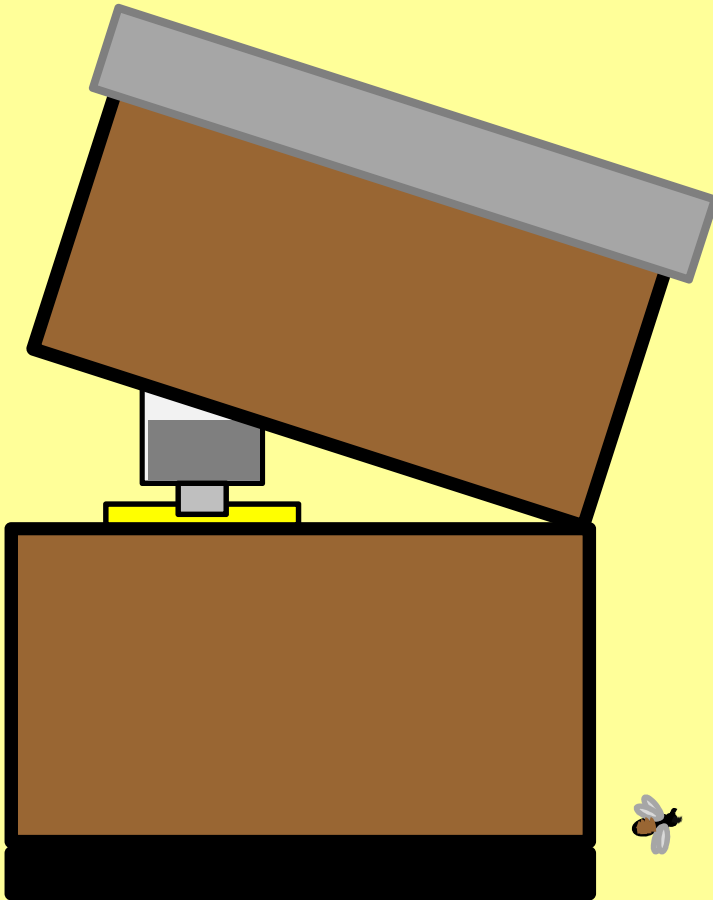
Füllmengen bei 1. und 2. Anwendung
(60%ige Ameisensäure ad us. vet.)



Anwendung des Liebig Dispensers



Anwendung des Liebig Dispensers



Durch leichtes Ankippen kann man einfach den Säurestand kontrollieren und die Verdunstungsmenge ablesen.

Erfolgskontrolle!

Schublade mit Ölpapier zur Gemülldiagnose in den ersten Tagen nach der Behandlung grob auszählen und die Verdunstungsmengen vom Dispenser kontrollieren.

Sehr wichtig!

Nach 12 Tagen, wenn die verdeckelte Brut ausgelaufen ist, nochmals den natürlichen Milbenfall kontrollieren.

Gegebenfalls nochmal behandeln!

